Nr. 49 Juni 1989

An einen Haushalt
P.b.b.

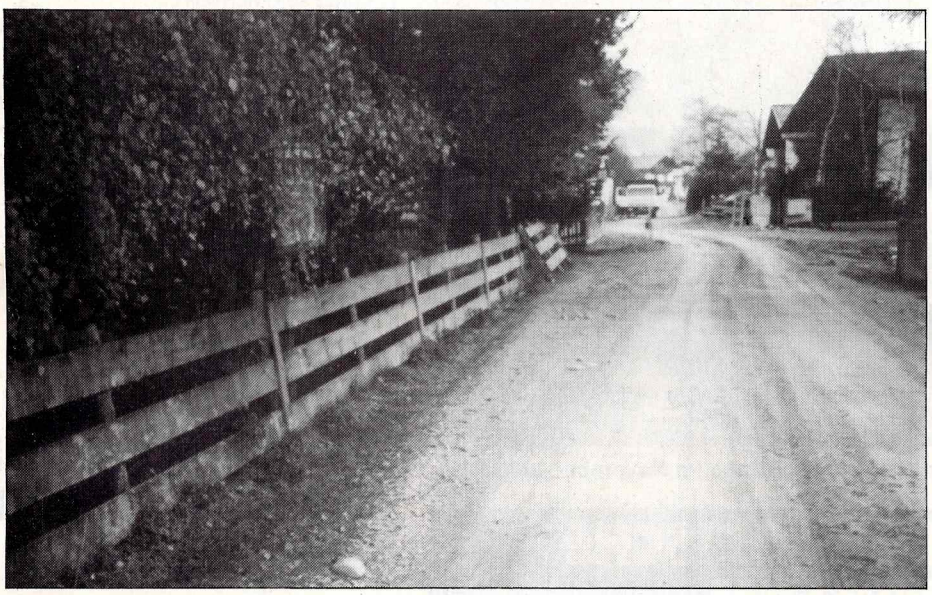
Erscheinungsort: 5751 Maishofen
Verlagspostamt: 5751 Maishofen

Maishofner POST

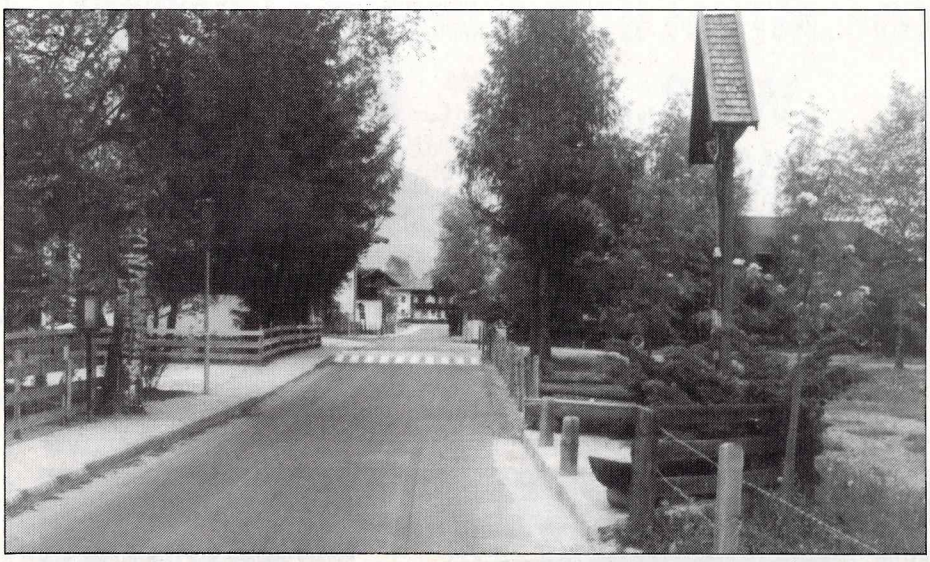
INFORMATION DER ÖVP Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder, Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, 5751 Maishofen, Badhausfeld-Siedlung 277. Satz: Josef Maringer, 5751 Maishofen 171, Tel. 0 65 42 / 88 44. Druck: Wedl & Dick, 5760 Saalfelden, Zeller Straße 33a, Tel. 0 65 82 / 46 53-28

Ein weiterer Schritt zur Ortsbildgestaltung



Nach den zum Bauen und Werken nun einmal gehörenden Diskussionen und auch Aufregungen ist es schließlich doch gemeinsam gelungen, auch den 2. Teil der Kirchhamer Straße fast fertigzustellen.
Besonders im Vergleich von alten und neuen Bildern wird deutlich, wie sehr doch die Qualität dieses Bereiches gehoben werden konnte. Schon nach kurzer Zeit kann man sich nur mehr schwer und lückenhaft an den alten Zustand erinnern.
Sicher werden wir mit den Maßnahmen der Geschwindigkeitsreduzierung noch weitere Erfahrungen sammeln könnnen. Man wird nach dem Sommer wieder darüber reden müssen. Die bisherigen Versuche und Diskussionen haben in dieser Sache aber auch schon für alle Beteiligten viele Erkenntnisse gebraucht. Diese wurden nun auch schon in der Praxis berücksichtigt.
Bei der Abzweigung von der Bundesstraße wird die Fahrbahnteilung mit der Straßenverwaltung noch endgültig zu fixieren sein.
Einen ausführlichen Bericht mit Bildern haben wir für die nächste Ausgabe der Maishofner Post geplant.



Ein Fotovergleich zeigt die Veränderungen der Kirchhamer Straße, hier im Bereich des Gasthof Pichler.

Fotos: Piffer

Kirchhamer Straße fast fertig ausgebaut

Neue Kirchhamer Straße im Bereich der ehemaligen Aral-Tankstelle und Haus Hölzl.
Foto: Vorreiter

Grabungsarbeiten für den Kanal in der Kirchhamer Straße im November 1988. Foto: Vorreiter

DAS NATURHISTORISCHE MUSEUM

KOMMT IM BUS NACH MAISHOFEN

WO? In Maishofen vor dem Gemeindeamt.

WANN? Montag, 3. 7. und Dienstag, 4. 7. 1989.
Geöffnet: 9—12 Uhr und 15—20 Uhr.

WAS?
- Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten Erde.
- Bildung von Sternennebeln und Sonnensystemen.
- Die einzelnen Erdzeitalter bis zum Auftreten des Menschen.
- Zeitalter der Saurier (Schwerpunkt).
- Funde aus der Eiszeit.

Karosserie
5700 Zell am See, Loferer Bundesstraße 87
Telefon 06542/3271
Hofer

Beim Fuß beginnt's...
SCHUHHAUS BAUER
MAISHOFEN
Tel. 06542/8274

KONZESSIONIERTER ELEKTROTECHNIKER
Ing. Werner DICK
Ihr Elektrohaus
— Komfort mit Strom

LAGERHAUS MAISHOFEN
FERNRUF (06542) 8221, 8296

LAGERHAUS MAISHOFEN
BAU-HAUS — GARTEN MARKT
leistungsstark
qualitätsbewußt
LAGERHAUS
NAH — FÜR ALLE DA

Informieren Sie sich über unsere laufenden Aktionen!

5751 Maishofen
Telefon (06542) 8228
Filiale Hinterglemm, Tel. (06541) 406
Filiale Saalbach, Tel. (06541) 318
Bäckerei - Konditorei
Unterberger Brot seit 1895
Wendeln - feine Backwaren und Vollkornbrot, Vertrieb für den Pinzgau

Aktuelles aus den Bünden:

Bauernbund informiert!

Anläßlich der letzten Ausschußsitzung ging es darum, Kandidaten für die bevorstehende Gemeindevertreterwahl zu nominieren. Ich glaube, wir haben eine gute Mannschaft zusammengestellt, welche sich sicher für die Bauernschaft und ihre Anliegen mit aller Kraft einsetzen wird. Besonders erfreulich finde ich es, daß sich erstmals auch eine Bäuerin zur Kandidatur bereit erklärt hat.

Kanidatenliste des Bauernbundes: Neumayr Alois — Stefflbauer, Neumayer Alois — Kammerbauer, Nindl Toni — Goribauer, Salzmann Franz — Sommererbauer, Höller Elfriede — Stoffenbäuerin, Hasenauer Peter jun. — Neuhofbauer.

Aufgrund von Unstimmigkeiten bei der Inanspruchnahme von Tierzuchtförderungen ersuchte die Gemeinde um eine Änderung des Auszahlungsmodus. Der Ortsbauernrat hat zugestimmt, ab dem Jahre 1989 die Förderung nicht mehr einzeln nach Vorlage der Körscheine auszubezahlen. Es wird in Zukunft nur mehr möglich sein, in der Zeit von Oktober bis November Körscheine bei der Gemeinde abzugeben. Der Ortsbauernrat wird diese Unterlagen überprüfen und zur Auszahlung weiterleiten. Von Seiten der Landwirtschaftskammer wird angestrebt, die künstliche Besamung über sie zu verrechnen. Sollte dies gelingen, so müßte natürlich die Förderung zur künstlichen Besamung an den Tierbesitzer direkt ausbezahlt werden.
Nach fünfjähriger äußerst erfolgreicher Tätigkeit wurde Ende April die Neuhofbäuerin Antonia Hasenauer wieder zur Ortsbäuerin gewählt. Ihr zur Seite stehen als Stellvertreter Christl Schipflinger und Franziska Gensbichler. Man kann zu dieser Wahl sicher nur gratulieren und den Gewählten in den nächsten Jahren viel Erfolg und Anerkennung wünschen.
Auch auf Landes- und Bundesebene gab es Neuwahlen. So haben wir einen neuen Landeshauptmann, welcher sich in seiner Antrittsrede klar zur Erhaltung der bäuerlichen Landschaft ausgesprochen hat. Seit langem haben wir wieder einen „Hörndlbauer" als Landwirtschaftsminister, ein Bauernbündler wurde Parteiobmann und Vizekanzler. Somit haben wir sicher wieder Männer an der Spitze, die die Probleme der Landwirtschaft kennen und auch entsprechend handeln werden.

Neumayr Lois - Stefflbauer

ÖVP-FRAUEN

Im Mai fanden sich wiederum unsere Frauen zu einem **Kaffeekränzchen im Altersheim** ein. Der Nachmittag ist nicht nur für unsere älteren Mitbürger, sondern auch für uns Frauen zu einer lieben Einrichtung geworden.
Unter Anleitung von Irmgard Neumayr fand am 17. 5. ein **Fimo-Bastel-Kurs** statt, der großen Anklang fand. Den Ideen waren keine Grenzen gesetzt und es entstanden hübsche Broschen und Spangen, die allgemein bewundert wurden.
Auch einen **Fahrradausflug** gab's im Mai, bei dem mehrere Kinder mitfuhren. Ziel war der Ritzensee, von wo es nach einer gemütlichen Kaffeepause über Almdorf und Gerling wieder heimwärts ging. Alle waren überrascht, daß die Kinder keine Schwierigkeiten hatten und die Strecke spielend bewältigten.
Ein **Besuch des Marionettentheaters** mit der „Entführung aus dem Serail" stand am 6. Juni am Programm. Im Repertoire des Marionettentheaters sind es vor allem die Mozartopern, die immer wieder das Publikum begeistern. Alle waren fasziniert von der Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten und der grazilen Bewegung der Puppen sowie dem kunstvollen Zusammenspiel von Beleuchtung, Farbe und Musik.
4. Juni: Die **Pinzgauer Bauerntafel mit Pinzgauer Markt** (siehe Foto), Bezirksveranstaltung, die unter der Mithilfe aller Ortsgruppen in Zell am See (Parkplatz Grüner Baum) stattfand, konnte trotz des schlechten, kalten Wetters wieder einen guten Erfolg verzeichnen. Der Reingewinn dient zur Finanzierung eines Urlaubs für behinderte Kinder und für in Not geratene Familien im Pinzgau.

Vorschau auf das Herbstprogramm:

SALZBURGER KULTURTAGE
Mittwoch, 25. Oktober: Großes Festspielhaus, Oper „La Boheme" von Puccini. Für diese Oper wurde uns ein größeres Kartenkontingent zum Preis von S 550,—, 530,— und 520,— pro Stück zugesichert. Vorbestellungen ab August (Kaufhaus Dick), Einladungen gehen noch allen Mitgliedern rechtzeitig zu. Diese Veranstaltungen sind nicht nur für Mitglieder gedacht; — Wir freuen uns sehr, daß ein immer größerer Kreis der Maishofner, auch Männer, von diesem kulturellen Angebot Gebrauch macht.

Rosa Eder, Obfrau

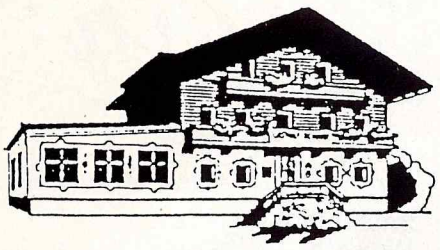
Gemeindebücherei
Maishofen
Postgebäude, 1. Stock
Ausleihe: Mittwoch 17-18h
Freitag 17-19h

Bartholomä-Wallfahrt

Der ÖAAB-Maishofen, der in den letzten Jahren immer die Teilnahme an der Bartholomä-Wallfahrt organisiert hatte, — Hin- und Rückfahrt müssen bewerkstelligt werden — lädt auch heuer wieder alle Maishofner und Maishofnerinnen mit deren Sommergästen ein, an dieser traditionsreichen Wallfahrt teilzunehmen.
Anmeldungen richten Sie bitte wieder an Josef Aglassinger (Tel. 82 82), Josef Brandstätter (Tel. 86 574) und an den Fremdenverkehrsverband Maishofen (Tel. 83 18).

A&O **MARKT SPRITZENDORFER MAISHOFEN und KIRCHHAM** Nah&Frisch

Nützen Sie Ihre preiswerte Einkaufsmöglichkeit im Ort.
Wir bieten täglich frisches Obst, Wurstspezialitäten der Fa. Rass, Stefanitsch, Reiter u.a. – Reformwaren der Häuser Lösch, Carlisan, Biodiät und Synpharma. – Kaffeespezialitäten von Wedl, Jacobs, Meinl sowie das umfangreiche A&O-Tiefpreisprogramm.



Gasthaus Bichlwirt

Bachmann-Buam

Der Treffpunkt der Sportwelt!

Oberreit 3, 5751 Maishofen, Land Salzburg
Austria, Tel. 0 65 42 / 87 51

PINZGAUER
MUSIKHAUS
J. u. A. Lenz —
ALLE MUSIKINSTRUMENTE — Ges.m.b.H.
A-5700 Zell am See
Stadtgeschäft,
Anton-Wallner-Straße 11
und Loferer
Bundesstraße (Prielau),
Telefon 0 65 42 / 37 20

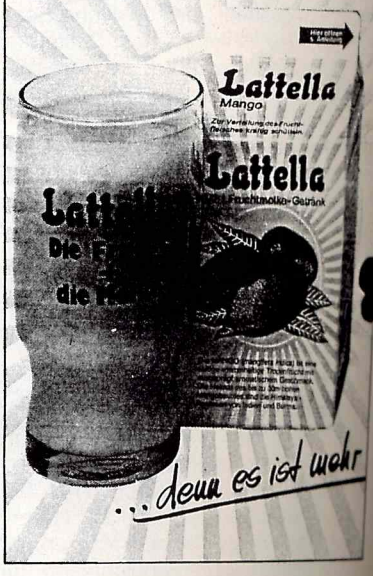
Fachwerkstätte für Holz- und Blechblasmusik-instrumente

bd Bruno Dick
THERMOVAL Fußbodenheizung
5751 MAISHOFEN 246
Sanitäre Anlagen Zentralheizung Ölfeuerung - Gas Telefon: 0 65 42 - 85 07

FAMILIE FAISTAUER
»Gasthof Post«
MAISHOFEN, Tel. 82 14

Wenn's um MODE geht . . .
. . . bleib' im ORT
und kauf' bei
Textil-Sport WINNER
Maishofen, Telefon 06542 / 8235
SOMMER-SCHLUSSVERKAUF
vom 22. 7. bis 5. 8. 1989

Lattella
Die Frucht + die Molke
DAS GETRÄNK



. . . denn es ist mehr

WOLFGANG PABINGER
TISCHLEREI – 5751 MAISHOFEN – TEL. 0 65 42/82 93
Seit 25 Jahren Tischlerei für gediegenen Innenausbau.
Möbel, die Freude machen — Preise, die Maß halten.

HANS SÖLS
Planungsgesellschaft m.b.H.
KONSULENT FÜR BAUBERATUNG
BÜRO FÜR HOCHBAU
UND INNENARCHITEKTUR
5751 Maishofen
Tel. 0 65 42/84 59 Tel. 0 65 42/87 74
Büro Tamsweg, Tel. 0 64 74/36 6 75

Gesundes Bauen und Wohnen

Salzburger Sand- und Kieswerke
Gesellschaft m. b. H. & Co.
5101 Bergheim bei Salzburg, Lengenfelden 163
Tel. (06 62) 511 55

PÜNKTLICH — LEISTUNGSFÄHIG — RATIONELL

Kieswerke – Transportbeton

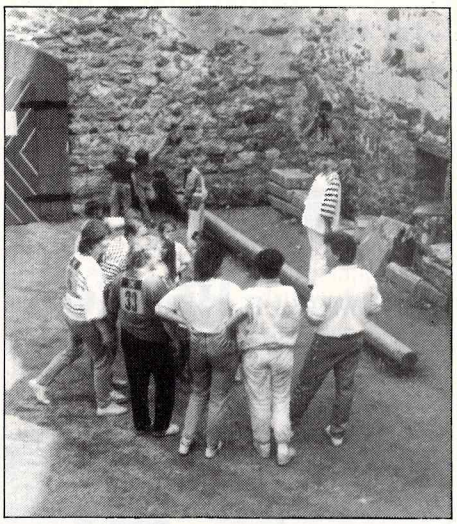
Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 193
Werk Wals, Tel. 85 04 54
Werk Weiterwörth, Tel. 0 62 72/324
Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85
Werk Sulzau, Tel. 0 64 68/35 6 05
Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 06 62/51 7 58
Werk Salzburg-Kleßheim, Tel. 06 62/51 7 58
Werk Thalgau, Tel. 0 62 35/290
Werk Salzburg-Bischofshofen, Tel. 0 64 62/22 78
Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65
Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/83 17
Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82
Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666
Werk Unterstein, Tel. 0 64 16/594

SEPP HOLLEIS
Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrichtungen - Melkanlagen - Ersatzteile - Kundendienst
ALFA-LAVAL Markt
A-5751 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 82 91
FIAT

ÖAAB-Rallye 1989

Zum dritten Mal führte der ÖAAB-Maishofen seine Hindernisfahrt durch, die wieder zum Spaß für Jung und Alt wurde. Sie führte diesmal für die Autofahrer von Maishofen nach Bruck, Kaprun und Zell am See. Das Ziel war wiederum in Maishofen. Bei den einzelnen Stationen waren — wie Ihnen die Fotos zeigen — verschiedene Fragen zu beantworten und Geschicklichkeitsübungen zu meistern.
Die Radfahrer, darunter sehr viele Kinder, hatten einen 5-km-Kurs zu bewältigen. Dabei warteten ebenfalls wieder Fragen und lustige Übungen auf die Teilnehmer.
Am Abend fanden sich fast alle Teilnehmer im Gasthof Pichler in Kirchham ein, wo die Siegerehrung stattfand. An alle Teilnehmer dieser ÖAAB-Rallye konnten Sachpreise, Gutscheine und Pokale vergeben werden. Für das Bereitstellen dieser Sachpreise danken wir recht herzlich den Maishofner Geschäftsleuten sowie der Buchhandlung Wirthmiller in Saalfelden.
Musikalisch umrahmt wurde die Siegerehrung vom Duo Willi Schabransky und Helga Unterberger.

Sieger in der Klasse der Autofahrer wurde Hauptschuldirektor Gotthard Hörl (3. von re.) ganz knapp vor Peter Lechner (li.) und Günther Wildhölzl (re.). Zweite von rechts die Schwägerin von Hauptorganisator Sepp Brandstätter, die sich als beste Schätzerin erwies. Foto: Vorreiter



Im Bild die Station auf der Burg Kaprun: Geschicklichkeitsübung „Schwänzlbaumgehen". Foto: Vorreiter

Sieger bei den Radfahrern in der Kinder-Klasse wurde Lorenz Lederer (rechts) vor Pietsch Patrik. Foto: Vorreiter

Die Kinder erwiesen sich als wahre Meister im Radfahren bei der Bewältigung dieses Parcours. Foto: Vorreiter

Siegerin in der Gruppe der erwachsenen Radfahrer: Anni Lederer (3. von links), Anneliese Portenkirchner (2. von links) und Loisi Schintlmeister. Links ÖAAB-Obmann Adi Schintlmeister, der die Siegerehrung vornahm. Foto: Vorreiter

Stammtisch hat Sommerpause

Der jeden Donnerstag im Monat stattfindende ÖAAB-Stammtisch hat in den Monaten Juli, August und September Sommerpause. Der nächste Termin dafür wäre daher der erste Donnerstag im Oktober, der 5. 10. 1989.

Salzburger Volkshochschule

In Zusammenarbeit mit dem Elternverein der Hauptschule Maishofen:

Zweigstelle Maishofen

FÄCHER: Englisch, Deutsch, Mathematik
TEILNEHMER: 7 pro Gruppe
ZEIT: 16. bis 24. August 1989, vormittag (genaue Zeit wird den Angemeldeten bekanntgegeben)
ORT: Hauptschule Maishofen
7 x 2 Unterrichtsstunden (eine Unterrichtsstunde entspricht dabei 50 Minuten)
KURSBEITRAG: S 725,—
AUSKUNFT: HD Gotthard Hörl (Tel. 0 65 42 / 83 33)

ANMELDESCHLUSS: 6. Juli 1989

Die neuesten Peugeot-Modelle

von
AUTOMOBILE **HERZOG**
5751 Maishofen, Telefon 0 65 42/83 85

30 Jahre
Brüder Hammerschmidt OHG
Bagger- und Transportunternehmen
A-5751 MAISHOFEN, LAHNTAL 121
TELEFON 0 65 42 / 82 69
1540

HOLZBAU
DIPL.-ING.
SEPP HÖCK
ZIMMERMEISTER
5751 MAISHOFEN
TEL. 0 65 42/82 38

- ★ LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN
- ★ FREITRAGENDE BINDER
- ★ DACHSTÜHLE
- ★ BALKONE
- ★ HOLZHÄUSER IN BLOCK- UND RIEGELBAUWEISE

Speziell
für Ihren
Fotobedarf
foto Faistauer
PHOTOGRAPHEN MEISTERBETRIEB
Zell am See — Stadtplatz
Filiale Schüttdorf
Qualitätsausarbeitung ab 1 Std.

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
GEORG STREITBERGER
5751 MAISHOFEN, PRIELAUSTRASSE 113, TELEFON 0 65 42/2474
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
INNENAUSBAU · FENSTER UND TÜREN

Wir sind billiger, weil wir müssen.
Wir vergessen nie, daß Sie der Kunde sind. Sie entscheiden, wo Sie kaufen. Damit Sie unser Kunde werden, müssen wir besser sein als andere Supermärkte. Aber das allein ist zuwenig. Damit Sie unser Kunde bleiben, wollen wir auch billiger sein. Was heißt wollen? Wir müssen! Denn die Wahl haben Sie.
ADEG aktiv MARKT
MAISHOFEN
Telefon 0 65 42 / 8859

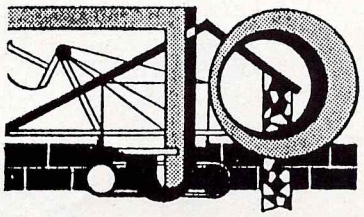
Gasthof Pension
Pichler

A-5751 Maishofen
Kirchham (bei Zell am See)
Telefon 0 65 42 / 82 50
Telex 66642 jole a

Komfortzimmer mit Bad/Dusche, WC, Radio, Telefon, Farb-TV. Renovierter Speisesaal mit neuer Hausbar. Gemütliches Stüberl mit familiärer Atmosphäre. Restaurant mit gutbürgerlicher Küche und internationalen Spezialitäten, Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen, gepflegte Getränke sowie freundliches Service. Wir empfehlen uns für Familienfeiern, Versammlungen etc.

ESKIMO-IGLO Ges.m.b.H. MAISHOFEN Tel. 0 65 42 / 83 95
Eskimo Iglo
PERFEKTION NACH ART DES HAUSES.

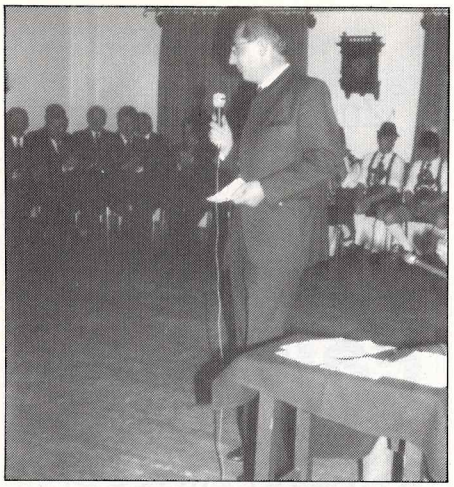
... für gemütliche Stunden
Gasthof
Badhaus
CAFÉ-RESTAURANT-HALLENBAD-SAUNA
Zell am See an der Nordeinfahrt



JOHANN OBERRATER
BAUUNTERNEHMUNG
Gesellschaft m. b. H.
5751 MAISHOFEN
Telefon (0 65 42) 8371
BAUSTOFF-HANDEL
RAUPEN- UND BAGGER-VERLEIH

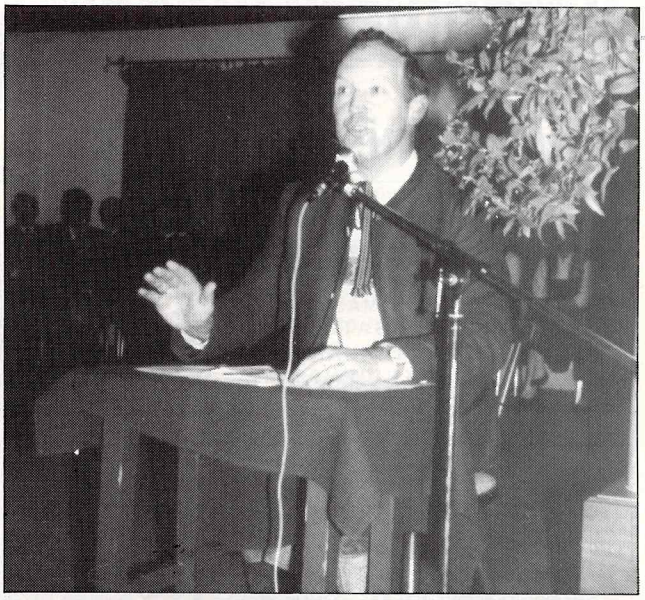
Großer Erfolg beim 9. Maishofner Maisingen des ÖAAB

Zum neunten Male in ununterbrochener Reihenfolge führte der ÖAAB-Maishofen heuer sein Maishofner Maisingen durch. Dabei sangen, spielten und tanzten die Maishofner Tanzlmusi, das Bläserquartett Maishofen mit Kapellmeister Toni Höller und die Brauchtumsgruppe Maishofen unter der Leitung von Alfred Gruber. Besonderer Höhepunkt war aber sicherlich das Auftreten des Männergesangsvereins Straßburg aus Kärnten, der mit seinen 30 Mann den großen Teil des volksmusikalischen Abends gestaltete.
Durch das Programm führte wieder der bekannte und beliebte Saalfeldener Hochzeitslader Rupert Struber, der es wieder verstand, das Publikum zu begeistern. Durch seine Schlagfertigkeit gelang es ihm zum Schluß der Veranstaltung, unserem Bürgermeister Hans Rieder ein noch zu bestickendes Trachtenhemd abzuknüpfen, nachdem dieser ihm aus Versehen einen neuen Vornamen gegeben hatte.



ÖAAB-Obmann Ing. Adi Schintlmeister begrüßte und stellte die Teilnehmer vor.

Die Brauchtumsgruppe Maishofen beim Müllertanz.

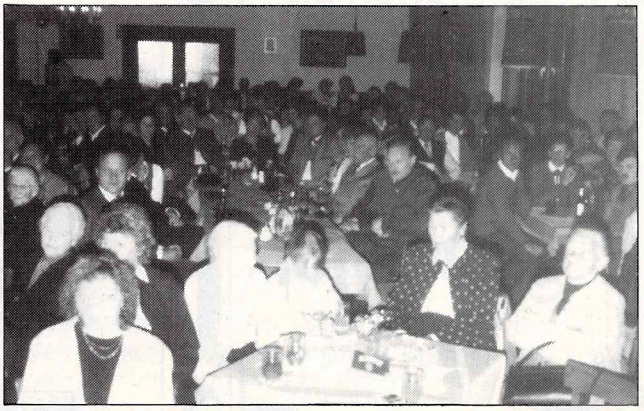


Rupert Struber begeisterte wiederum das Publikum.

Die Maishofner Tanzlmusi mit Gerhard Schwaiger (li. mit Trompete), Sepp Egger (Mitte mit Baß), Rupert Pirchner (re.). Im Hintergrund sehen Sie das Bläserquartett Maishofen.

Der Männergesangsverein Straßburg aus Kärnten gestaltete auch am nächsten Sonntag die Messe bei der Florianifeier in der Pfarrkirche.

Familie Jordan aus Fusch. Frau Jordan (Mitte) hat die Fahne der Maishofner Landjugend gestickt.



Blick in den überfüllten Saal des Gasthof Post.

Alle Fotos:Vorreiter

Franz Schipflinger
Metall-, Kunst- und Glockengießerei
Lahntal 224, A-5751 Maishofen
Telefon 0 65 42 / 88 56

Kunsthandwerkliche Erzeugnisse
Hotelausstattung, Schlüsselanhänger
Portalgriffe und -verkleidungen
Zierbänder für Nurglasanlagen
aus Messing, Bronze und Aluminium
Bronzefiguren, Kleinbronzen, Tischlampen,
Wandleuchten, Kerzenständer

BETON Wir machen das Beste draus

Betonwerk Rieder Gesellschaft m.b.H.

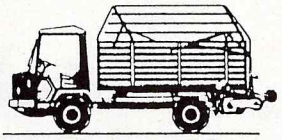
A-5751 Maishofen Tel. 06542/8377-0

Zur Durchführung sämtlicher Schlosserarbeiten empfiehlt sich

Adolf Faistauer
Bau- und Kunstschlosserei
5751 Maishofen
Tel. 06542/8344

25 Jahre

Ulrich Stöckl
SCHMIEDE u. LANDMASCHINEN
TRAKTOREN-ERSATZTEILE
REFORM-VERTRAGSHÄNDLER
UND KUNDENDIENST



5751
MAISHOFEN
Tel. 065 42 /
82 61

Hagleitner
Betriebshygiene KG

Durchdachte Komplett-Systeme für alle Hygiene-Bereiche

- Waschraum- und Sanitärhygiene
- Universalreinigung
- Pflegeprodukte
- Wäsche-Pflege
- Bodenpflege
- Küchenhygiene
- Zusatzartikel

Zentrale: A-5700 Zell am See – Postfach 93
Betrieb: Prielau 121
Tel. (06542) 2896, 3682 – Telex 66746 BEHAG

ALBIN NEUMAYR
Ges.m.b.H. u. Co. KG

Sägewerk - Holzexport - Hobelwerk
Trockenanlage

Wir liefern sämtliche Schnittholz-Profilbretter
- Kanteln - Bauholz bis 10 m Länge

5751 MAISHOFEN
Telefon 0 65 42 / 82 05

Auf Ihren Besuch freut sich
„Gasthaus Schloß Kammer"
Familie Neumayer
Tel. 0 65 42 / 82 02

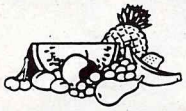
Gute Küche - gepflegte Getränke.
Unsere Spezialitäten:
Kasnock'n, Brettljause,
selbstgebrannter Schnaps

Qualität hat einen Namen.
Lasersatz
J. Maringer, 5751 Maishofen
Tel. 0 65 42 / 88 44, Fax 88 33

Die ÖVP.

BESUCHEN SIE UNSERE HERRLICHE TERRASSE!
GASTHOF
Alpenhof
FAMILIE SUSSITZ
Telefon 82 72

Herzlich willkommen im Frischeparadies
SPAR markt
DICK



Alles Gute zum *SPAR*preis.

Gemeindebücherei
Maishofen
Postgebäude, 1. Stock

Ausleihe: Mittwoch 17-18h
Freitag 17-19h

Maishofen auf einen Blick:

Maishofner Post: bei den Besten dabei!

Auf Landesebene wurde im Herbst 1988 ein **Wettbewerb für Gemeindezeitungen der VP** ausgeschrieben.
Unter über 40 Teilnehmern wurde von einer Fachjury eine Auswahl getroffen. Erfreulicherweise konnten in diesem landesweiten Bewerb zwei Pinzgauer Gemeindezeitungen in den Spitzenplätzen dabei sein.
Den 1. Preis erhielt die Leoganger Gemeindezeitung und den **5. Platz unsere „Maishofner Post"!** Landeshauptmann Dr. Hans Katschthaler überreichte persönlich Urkunde und Gutschein (1 Gratisdruck) mit Worten der Anerkennung, insbesonders für unseren **Schriftleiter** und nimmermüden Gestalter **Gemeindevertreter Alois Vorreiter.**
Als Gemeindeparteiobmann und Bürgermeister freue ich mich natürlich mit und bedanke mich für die geleistete Arbeit. Gleichzeitig darf ich aber die Bitte für die Zukunft anschließen und in diese Freude und **Dankbarkeit alle weiteren und früheren Mitarbeiter, sowie alle treuen Inserenten einschließen.**

Hans Rieder

Fremdenverkehrsverband zieht nicht ins Stieger-Schlößl

Man muß es schon wiederholen: Erfreulicherweise wurde dieses historische Gebäude — in dieser Art wohl das einzige — im Dorf von einer einheimischen Gruppe erworben, und dazu gehört schon einiger Wagemut und ist anzuerkennen.
Der Bürgermeister hat sich auch bemüht, die Diskussion über die Verwendung z. B. eines Stockwerkes für die Gemeinde bzw. für den Fremdenverkehrsverband offen zu halten, damit wirklich alle Für und Wider zum Vorschein kommen.
Letztlich konnte man sich vor allem im Fremdenverkehrsverband nicht zu einem Ankauf entschließen. Neben der doch bedeutenden Kostenfrage waren hauptsächlich die praktischen Nutzungsvorteile nicht genügend gegeben, so daß diese Entscheidung fiel.
Weiterhin sollten sich alle Beteiligten bemühen, natürlich wirtschaftlich lebensfähige Lösungen für das zu renovierende Schlößl zu finden. Es sind sicher alle Maishofener aufgerufen, diesbezügliche Ideen einzubringen. Hier kann konkret unsere Lösungsbereitschaft und Fähigkeit zur Erhaltung alter, historischer Bausubstanz bewiesen werden — in der Praxis nicht immer ganz leicht!

Maibaum höher als Kirchturm!

Traditionell am 1. Mai fand die Florianifeier der FFW Maishofen statt. Die Heilige Messe feierte Pfarrer Heribert Jäger mit über 50 Feuerwehrkameraden und dem Männergesangsverein Straßburg aus Kärnten, welcher in eindrucksvoller Weise die „Kärntner Messe" vierstimmig sang.
Die weitere Florianifeier fand im Gasthof Post statt. OFK Sepp Holleis zeichnete Hans Buchner, Löschmeister, mit der Verdienstmedaille für 25 Jahre treuen Dienst aus. Max Eder trat nach 23 Jahren Dienst als Gruppenkommandant zurück, sein Nachfolger wurde Gottlieb Zabernig.
Gedankt wurde auch GK Franz Mitterlindner und seiner bewährten Maibaumaufstelltruppe. Alois Neumayr, Stefflbauer, spendete einen Baum, der fast höher als der 38 Meter hohe Kirchturm war. Um Sicherheit bei Sturm zu gewährleisten, mußte ein Bloch abgeschnitten werden (wurde als Bierbaum verwendet).
Bürgermeister Hans Rieder dankte für die vielen Freizeitstunden, die von den Feuerwehrmännern geleistet worden sind und freute sich über das Aufstellen des Maibaumes. Er berichtete, daß für 1991 Mittel zur Realisierung einer neuen Zeugstätte von Gemeinde, Land und Landesfeuerwehrkommando reserviert sind. Er bedauerte die geringe Teilnahme der örtlichen Bevölkerung, obwohl diese auch zur Florianifeier eingeladen war. Dank gilt auch der Trachtenmusikkapelle für den Weckruf am Morgen des 1. Mai und für die flotte Musik bei der Florianifeier. Der offizielle Teil der Florianifeier wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen aller Teilnehmer beendet.

von rechts: OFK Sepp Holleis, LM Hans Buchner, Bgm. Hans Rieder, Ehrenkommandanten Sepp Gadenstätter und Sepp Neumayr, OFK-Stv. Walter Steiner. Foto: S. Neumayer

Sportheim-Ausbau

Nachdem der Rohbau bereits im Frühjahr errichtet wurde und die Arbeiten mit Hilfe der Gemeinde unter der fachlichen Führung von Franz Eder und Dipl.-Ing. Sepp Höck zügig vorangingen, kommt nunmehr die Phase des Ausbaues.
Die Fußballer planen hier einige Arbeiten in Eigenregie durchzuführen und helfen so nicht nur der Gemeinde, mit den vorhandenen geplanten Finanzmittel auszukommen, sondern doch auch sich selbst bzw. ihrer Gemeinschaft, weil speziell in der Einrichtung und im Detailausbau (Sauna, Inventar usw.) sicher noch einige Wünsche zunächst offen bleiben. Je sparsamer jetzt gewirtschaftet werden kann, um so eher werden diese Dinge dann auch ganz oder teilweise gemacht werden können.
Wir erwähnen das auch deshalb, weil z. B. alle Firmen, die zu Sonderkonditionen für den SPORTKLUB Lieferungen und Leistungen gemacht haben oder noch erbringen werden, wissen sollen, daß diese Vorteile auch wirklich den SPORTLERN zugute kommen und nicht einfach die Gemeinde entlasten. Das gleiche gilt natürlich auch für alle Sportler, die freiwillige Leistungen erbringen. Auch diesen gehört nicht nur gedankt, sie sollen auch wissen, daß ihre gute Tat unmittelbar den Sportkameraden und somit der Gemeinschaft dient.
Wir alle freuen uns natürlich schon auf die Fertigstellung und die dann fällige Feier und meinen, daß hier das beste Trostpflaster für den knapp verfehlten Ligaerhalt und damit ein neuer Ansporn gegeben wäre.

Hohe Würdigung für Philipp Herzog

Nach 40 Jahren Dienst in seinem Wunschberuf als Lehrer und Schulleiter trat **Hauptschuldirektor Oberschulrat Philipp Herzog** in den wohlverdienten Ruhestand. Dies wurde mit einer würdigen Verabschiedung am Mittwoch, dem 3. 5. 1989, im Gasthof Post in Maishofen gefeiert. Der neue Hauptschuldirektor Gotthard Hörl konnte Vertreter aller 3 Gemeinden des Hauptschulsprengels Maishofen, Viehhofen und Saalbach-Hinterglemm begrüßen.
1970 wurde die Hauptschule Maishofen gegründet und Philipp Herzog leitete sie seither 19 Jahre. Für die zähe und geduldige Aufbauarbeit wurde ihm von seiten der Gemeinden und vom Bezirksschulinspektor Walter Pichler sowie Lehrern und Schülern gedankt und mit Ehrengeschenken unterstrichen.

Die Theatergruppen der 3. und 4. Klassen spielten Szenen aus dem Leben eines Lehrers und dem Übertritt eines Schulleiters in die Pension und bekamen viel Beifall von den 250 Anwesenden.
Als Höhepunkt der Feier wurde Philipp Herzog das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Maishofen durch Bürgermeister Hans Rieder und Vizebürgermeister Julian Mitterlindner überreicht.
Besondere Attraktivität wurde der Feier durch eine kurzfristig von Kapellmeister Toni Höller zusammengestellte Musikkapelle aus 40 Musikern verliehen. Ehemalige Schüler, die heute in den Trachtenmusikkapelle Saalbach-Hinterglemm, Viehhofen, Zell am See und Maishofen spielen, sorgten für die musikalische Umrahmung der Feier.

Bgm. Hans Rieder (re.) und Vizebgm. Julian Mitterlindner (li.) überreichten Oberschulrat Philipp Herzog die Ehrenurkunde und das Ehrenzeichen in Gold. Foto: Faistauer

OSR Philipp Herzog übernimmt von Kapellmeister Toni Höller den Dirigentenstab. Foto: Faistauer

Vorwahlen für ÖVP-Gemeindeliste

In der Maishofener Volkspartei ist es schon eine gute Tradition, daß die Kandidaten-Liste für die Gemeindevertretungswahl in einer VORWAHL ermittelt wird.
Insgesamt 31 Damen und Herren sind in alphabetischer Reihenfolge auf der Vorwahlliste angeführt. Erfreulicherweise ist es wirklich ein buntes Bild aus allen Berufsgruppen, Altersbereichen und auch Ortsteilen über unser ganzes Gemeindegebiet. 13 Kandidaten sind neu, das heißt, sie waren bisher noch nie auf einem Vorschlag für die Gemeindewahl bzw. haben großteils noch keine politische Erfahrung und gehen unbefangen an die Aufgabe heran. Dies ist aber sehr wichtig, weil eine personelle Erneuerung immer wieder notwendig ist.
Diese Vorwahllisten werden nun an alle Parteimitglieder versandt und nach einer Woche wieder eingesammelt, damit eine möglichst hohe Beteiligung gewährleistet wird. Aus dieser Liste kann eine Reihe von 10 Kandidaten — in einer zahlenmäßigen Reihenfolge — ausgewählt werden. Die Auswertung ergibt dann das endgültige Bild. Abschließend ist die Aufstellung dann von der Parteileitung noch offiziell zu genehmigen.

Wir sind überzeugt, daß unsere Freunde auch diesmal wieder überlegte und gute Entscheidungen treffen werden. Es ist jetzt schon an der Zeit, allen Damen und Herren, welche sich zunächst für die Vorwahlteilnahme bereit erklärt haben, aufrichtig zu danken. Sie erweisen damit der Demokratie und unserer Gemeinschaft jedenfalls einen wertvollen Dienst.

Bergrettung - Beitrag zur Anschaffung eines Funkgerätes

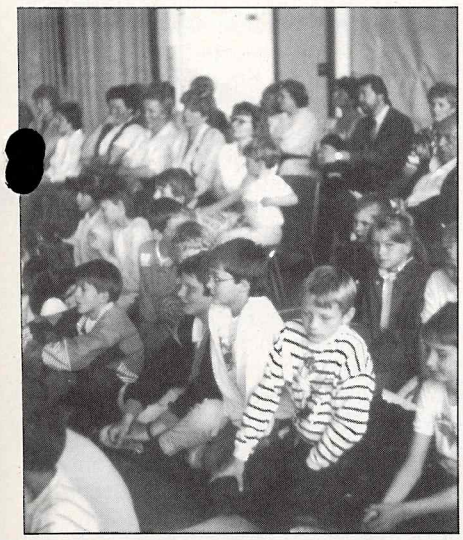
Die Ortsstelle Zell am See des Österreichischen Bergrettungsdienstes hat um eine Unterstützung von S 17.000,— für die Anschaffung eines Funkgerätes angesucht. Da dieser Betrag die jährliche Subvention von S 5.000,— übersteigen würde, schlägt die Antragstellerin vor, die Anschaffung des Gerätes insoweit vorzufinanzieren, als bis 1992 kein Subventionsansuchen ihrerseits gestellt wird. In der Gemeindevertretung wird einstimmig die Gewährung der Subvention von S 17.000,— für die Anschaffung eines Funkgerätes unter den genannten Umständen beschlossen.

2. Jugend-Stammtisch: Dienstag, 4. Juli 1989, 20 Uhr, Gasthof Post

Über Anregung unseres Bürgermeisters war im Frühjahr von ÖVP und SPÖ gemeinsam zum 1. Jugend-Stammtisch eingeladen worden.
Dieses Treffen war erfreulicherweise doch so interessant, daß damals aus der Versammlung heraus mehrfach der Wunsch geäußert wurde, doch einen weiteren Jugend-Stammtisch noch vor dem Sommer abzuhalten.
Um diesem Wunsch zu entsprechen, laden nun beide Fraktionen zum 2. Maishofner Jugend-Stammtisch ein und würden sich über eine ebenso gute, ja möglicherweise noch größere Besucherzahl sehr freuen.
Die Diskussionsthemen sind vom letzten Mal noch aktuell genug. Es ist selbstverständlich frei, über alles gemeinsam Interessierende zu reden. Vielleicht könnte man sich aber besonders alle Probleme im Zusammenhang mit der **DORFERNEUERUNG** vormerken.

Unser Lesefest

Am Montag, dem 29. 5. 1989, trafen sich die 4. Klassen der Volksschulen Maishofen, Viehhofen, Saalbach, Wiesern und die 1. Klassen der Hauptschule Maishofen zu einem gemeinsamen Lesefest, zu dem auch zahlreiche Eltern erschienen waren.
Im Turnsaal der Hauptschule, der mit Zeichnungen und Bäumen geschmückt war, stellten wir Schüler das Buch „Die Superhenne Hanna" von Felix Mitterer vor.
In Gedichtform, gelesenen und gespielten Dialogen und Szenen erzählten wir vom Inhalt des Buches und berichteten über Massentierhaltung, gegen die Felix Mitterer in seinem Buch heftig protestiert.
Natürlich siegte die „Supperhenne". Sie befreite die Hühner aus der Legehennenfabrik, und gemeinsam feierten wir mit einem Lied den Auszug der Hühner.
Auch unsere Hühnerbastelei war ein Riesenspaß. Mit Packpapier und Klammern wurde ein ausgewähltes Gruppenmitglied zu einer Henne umgestaltet.
Als Belohnung wartete ein schönes Buffet [redacted] Torten und Kuchen, die unsere Mütter gebacken hatten, auf uns.
Beim anschließendem Quiz konnten über 60 gespendete Bücher verlost werden.
Nach einem gemeinsamen Abschlußtanz hatten die Eltern und Volksschüler noch Gelegenheit, die Klassenräume unserer Hauptschule zu besichtigen und dem Unterricht beizuwohnen.
Abschließend möchten wir uns bei der Molkerei Maishofen, Baumschule Winner, Raika Maishofen, Elternverein der Hauptschule und Volksschule, Buchhandlung Wirthmüller/Saalfelden und der Gemeinde Saalbach für die zahlreichen Spenden, ohne die unser Lesefest kaum möglich gewesen wäre, recht herzlich bedanken.



Schüler und Eltern waren aufmerksame Zuhörer und Zuseher. Foto: Faistauer

Die ÖVP.

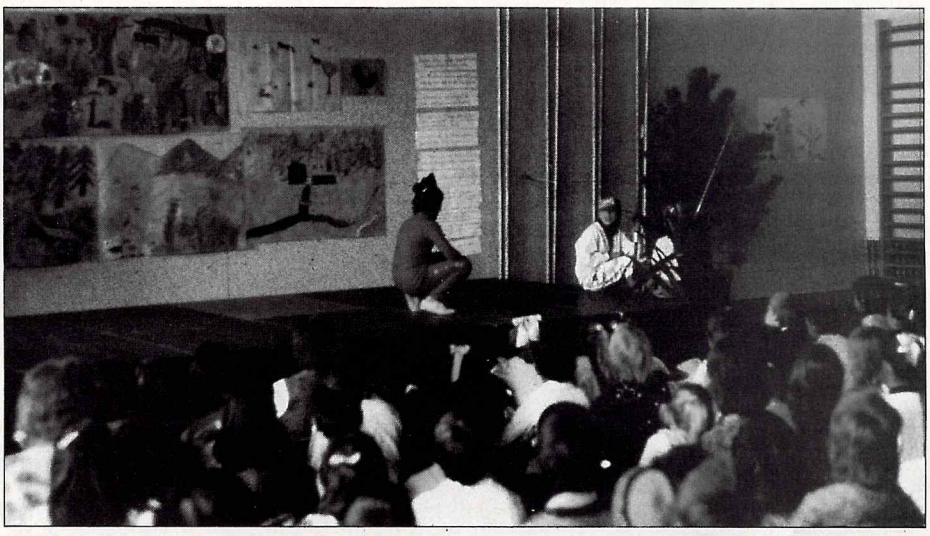
Jahresrechnung 1988 — gut gewirtschaftet

Finanzreferent Bgm. Hans Rieder konnte dem Finanzausschuß und anschließend der gesamten Gemeindevertretung die Jahresrechnung 1988 vorlegen.
Wie schon von den vorangegangenen Jahren gewohnt, ergibt sich daraus wieder ein Bild von außerordentlich starker wirtschaftlicher Tätigkeit und trotzdem solider und überlegter Eigen- und Fremdfinanzierung. Es ist wieder gelungen, wichtige Förderungsbeiträge, insbesonders des Landes aus dem GAF, anzusprechen und einzusetzen.
Die Jahresrechnung 1988 ergibt im Ordentlichen (OH) und Außerordentlichen Bereich (AOH) folgende Zusammenstellung:

Einnahmen OH	31,592.000,-
Ausgaben OH	29,688.000,-
Einnahmen AOH	21,312.000,-
Ausgaben AOH	20,431.000,-
Summe Einnahmen OH + AOH	52,904.000,-
Summe Ausgaben OH + AOH	50,119.000,-

Insgesamt weist die Jahresrechnung einen **Überschuß von S 2,785 Millionen** aus. Dies bestätigt die weitere Existenz des notwendigen „Betriebskapitals", womit die Gemeinde in der Lage ist, die Schwankungen in den Einnahmen und auch bei den Ausgaben auszugleichen und prompt zahlungsfähig zu bleiben.
Bei den laufenden Steuerzahlungen unserer Bürger sind in den letzten Jahren die Rückstände erfreulich abgebaut worden. Trotzdem sind wir von der Gemeindeaufsicht strikt angehalten worden, die gesetzlichen Bestimmungen über die Fälligkeiten, Säumniszuschläge noch genauer einzuhalten — wie es die Großgemeinden ja schon lange praktizieren. Eine Reihe von Steuerzahlern hat daher unsere zwar korrekte, aber im Vergleich zur bisherigen Handhabung doch strengere — im einzelnen fast kleinlich erscheinende Vorschreibung von Nebengebühren kritisiert. Bitte beachten Sie doch, daß die Bestimmungen doch wirklich **für alle** so sind und legen Sie doch mehr Augenmerk auch auf die Fälligkeiten der Gemeinde und nicht nur auf das Finanzamt und die Krankenkasse.
Insgesamt wollen wir uns aber nicht abbringen lassen von dem Bemühen als kleinere Gemeinde doch bürgernäher zu bleiben und das Gespräch und den persönlichen Kontakt nicht abreißen zu lassen. Im Gegenteil — rechtzeitig, möglichst im vorhinein — finden wir immer gute Lösungen für manchmal auftretende finanzielle Engpässe und Probleme.

Mit großem Eifer waren die Kinder dabei, ihre Mitschüler zu „verwandeln". Foto: Faistauer



Für manche Kinder war es der erste Bühnenauftritt. Vom Lampenfieber war trotzdem nicht viel zu merken. Foto: Faistauer

Silbernes Ehrenzeichen für Stoffenbauer Josef Höller

Zu einer Geburtstagsfeier unter Freunden und Bekannten fand man sich im Schloß Kammer zusammen. Der Stoffenbauer Sepp Höller feierte seinen 60. Geburtstag. Bürgermeister Hans Rieder überreichte dem Jubilar dabei das Silberne Ehrenzeichen, das ihm die Gemeindevertretung verliehen hatte. Sepp Höller war 5 Jahre lang Gemeindevertreter und mehrjähriger Ortsbauernobmann in Maishofen.

Bei der Post geht's oft ganz schnell!

Seit praktisch 2 Jahren schon laufen die Vorarbeiten für die Idee, den obersten Stock des gemeindeeigenen Postgebäudes auszubauen bzw. so anzuheben, daß ein vollwertiger Ausbau möglich wird.
Nun liegt ein Plan für 5 mittlere Wohnungen mit einer Größe von ca. 45—55 m² vor, die komfortmäßig den heutigen Vorstellungen voll entsprechen. Entsprechend der Nachfrage — Erfahrungen aus den vorliegenden Wohnungsansuchen — sind sie flächenmäßig und damit in der Räumeanzahl kleiner ausgelegt und haben daher kein Kinderzimmer.
Nun wollen wir keineswegs kinderfeindlich sein — ganz im Gegenteil. Es wäre sicher noch zu diskutieren, ob die Raumeinteilung nicht doch teilweise geändert werden sollte. So wären diese Wohnungen eben für junge Paare für einige Jahre und auch für ältere Menschen wohl geeignet, aber Familienwohnungen mit Kindern müßten sonst angeboten werden.
Dieser Platz ist natürlich auch für unser Ortsbild von entscheidender Bedeutung. Deshalb hat der Bürgermeister auch den Architekten gebeten, ein Hausmodell zu machen, damit dieses im Zusammenhang mit den Umgebungsbauten auch beurteilt werden kann. Wir haben ja schließlich ein Ortsmodell vom engeren Dorfbereich, und damit kann man dieses bestens beurteilen.

LANDESREGIERUNG

DIE NEUEN ÖVP – RESSORTS

Landeshauptmann Dr. Hans Katschthaler:

Landesamtsdirektion, Personalabteilung, Präsidialabteilung, EG-Angelegenheiten, Feuerwehrwesen, Feuerpolizei, Brandverhütung, Schul- und Bildungswesen, Nationalpark Hohe Tauern

BÜRO: Chiemseehof, 5010 Salzburg
Tel. 8042/2209, 84 17 16, Fax: 8042/2162
Dr. Andreas Kiefer, DDr. Karl Gollegger
Sekretariat: Birgitt Scherndanner

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Arno Gasteiger:

Sparkassen- und Hypo-Aufsicht, Finanz- und Vermögensverwaltung, Gesamtverkehrsangelegenheiten einschließlich Nahverkehr, Wirtschaftsförderung, Mitwirkung bei Aufsicht über die Kurfonds, Skischulwesen, Fremdenverkehr, Landesbuchhaltung, Jugendförderung

BÜRO: Mozartplatz 10, 5010 Salzburg
Tel. 8042/2204, 84 21 22, Fax: 8042/2039
Dr. Sebastian Huber, Dr. Veronika Holzer
Sekretariat: Gertrude Wörndl

Landesrat Ing. Bertl Göttl:

Land- und Forstwirtschaft, Mitwirkung bei Angelegenheiten des Bodenschutzes, Almwirtschaft und landwirtschaftlicher Sachverständigendienst (im Einvernehmen mit der SPÖ), Wasserbau, Dorf- und Stadterneuerung, Altstadterhaltung, Denkmalpflege, Heimatpflege, Musikschulen

BÜRO: Mozartplatz 1, 5010 Salzburg
Tel. 8042/2359, 84 36 74, Fax: 8042/2160
Ing. Dr. Friedrich Mair, Ing. Erich Silberer
Sekretariat: Hermine Lettner

Landesrätin Dr. Gerheid Widrich:

Familien- und Frauenpolitik, Gesundheitswesen, Landessanitätsdirektion, Landeskrankenanstalten, Naturschutz, Kindergärten und Horte

BÜRO: Sebastian-Stief-Gasse 2, 5010 Salzburg
Tel. 8042/2842, 84 75 27, Fax: 8042/2377
Dr. Rosmarie Drexler, Dr. Michael Nake
Sekretariat: Liselotte Husseindjian

ÖVP-LANDTAGSKLUB:

Chiemseehof, 5010 Salzburg
Tel. 8042/2421, 84 13 56
Klubobmann: LAbg. Dr. Franz Schausberger
Klubsekretär: Dr. Hubert Weinberger
Sekretariat: Maria Rettenbacher, Elisabeth Ganisl

LANDTAGSPRÄSIDENT:

Univ.Prof. Dr. Helmut Schreiner
Chiemseehof, Stiege 3, 1. Stock,
5010 Salzburg
Tel. 8042/2443, 84 24 42
Sekretariat: Christine Lichtenberg

Salzburger Volkspartei

90 Jahre Scheibenschützengesellschaft Maishofen

Am Samstag, dem 10. Juni 1989, fand im Schloß Kammer ein besonderes Schießen statt. Maishofner Bauern, Bürger und Handwerker haben unter Führung von Bartlmä Berloger vor 90 Jahren die Schützengesellschaft gegründet. Anläßlich dieses Jubiläums wurde ein Schießen auf Wildscheiben veranstaltet.

Beim Festakt um 19 Uhr konnte OSM Albin Neumayr Vertreter der Gemeinde mit Bgm. Hans Rieder an der Spitze, der örtlichen Vereine, des Landes- und Bezirksschützenverbandes und einiger benachbarter Schützenvereine sowie viele Mitglieder der Schützengesellschaft begrüßen. Bezirksschützenmeister Franz Wenger überreichte 3 Medaillen für besondere Verdienste um den Salzburger Landesschützenverband: In **Gold** an Schützenrat O[illegible] **Erwin Vogl,** in **Silber** an die Schützenmeister **Siegfried Neumayer** und **Uli Stöckl.** Uli Stöckl erhielt auch noch das Ehrenzeichen in Gold der Stadtgemeinde Zell am See für seine Verdienste um die Schützengilde Zell am See. Für Verdienste um die Schützengesellschaft Maishofen erhielten 25 Funktionäre und Mitglieder, sowie 8 Gönner und Förderer das Jubiläumsabzeichen aus Silber.

OSM Albin Neumayr schilderte das interessante Auf und Ab in der Vereinsgeschichte. Am 30. 9. 1899 fand das erste Schießen statt. **Die verantwortlichen Gründer waren:** Bartlmä Berloger, Gemeindeschreiber und Schustermeister, Josef Faistauer, Postwirt, Josef Dick, Krämer, Alois Neumayer, Kammererbauer und Gastwirt. Von Albin Neumayr, welcher seit 37 Jahren das Oberschützenmeisteramt innehat, wurde eine aufschlußreiche Chronik aus alten Ladschreiben, Fotos, Kassenberichten, Ergebnislisten usw. zusammengestellt, welche weiterhin im Schloß Kammer über die Tätigkeit der Schützengesellschaft Auskunft gibt.

Das Jubiläumsschießen gewann **Franz Mayr aus St. Martin** mit 193 Ringen vor **2. Fritz Gruber** 191,9, **3. Christian Neumayr** 190, beide Maishofen, **4. Bartl Enn** 189, **5. Hippolyth Riedlsperger** 188, **6. Toni Zehentner** 187, alle Saalbach, **7. Rosy Plattner** 186,5, **8. Johann Taferner** 186, **9. Günther Heydeck** 186, **10. Albin Neumayr jun.** 186. Den besten Schuß auf der Ehrenscheibe erzielte Ofö Erwin Vogl, 2. Traudi Neumayer, Saalachau, 3. Gustl Plattner, 4. Siegfried Streitberger, 5. Albin Neumayr jun., 6. Rosmarie Möschl, 7. Hans Neumayr jun., 8. Christian Neumayer, 9. Hippolyth Riedlsperger, 10. Sepp Mayr. Der Festakt und die Preisverteilung endeten mit gemütlichem Zusammensitzen und flotter Volksmusik.

Die Schützengesellschaft wird weiterhin das Scheibenschießen nach altem Brauch und im sportlichen Geist pflegen. Es geht hauptsächlich um den Breitensport und den kameradschaftlichen Wettkampf. Die nächste Gelegenheit dazu ist das **Gäste- und Mannschaftsschießen auf Wildscheiben am 19. 8. 1989,** wozu auch Anfänger herzlich eingeladen sind.

Von links: Uli Stöckl, Gau-Schützenmeister Franz Wenger, Schützenmeister Erwin Vogl, Siegfried Neumayer. Foto: Franz Mayr

Von links: Christian Neumayr, Fritz Gruber, Franz Mayr, Uli Stöckl, Franz Wenger, Albin Neumayr, Erwin Vogl, Julian Mitterlindner, Josef Gadenstätter, Traudi Neumayer, Bgm. Hans Rieder, Siegfried Neumayer, Albin Neumayr, Gustl Plattner. Foto: Franz Mayr

Plattenwerfen in Maishofen

Ehrlichkeit und Toleranz wurden beim 3. Maishofner Vereineturnier im Plattenwerfen am Samstag, dem 3. 6. 1989, hochgehalten. Dadurch entwickelte sich eine nette aber doch interessante Wettkampfatmosphäre. 18 Mannschaften waren um 13 Uhr angetreten, und jeder spielte gegen jeden. Bei der Preisverteilung in der Versteigerungshalle freute sich Wettkampfleiter Helmut Rager über den guten Verlauf. Sieger bei den Mannschaften wurden: **1.** Kleintierzüchter, 38,2 Punkte (Fred Rohrmoser, Bartl Rager, Franz und Wolfgang Dankl), **2.** Sportklub, 37,8 (Sepp Höck, Franz Thonhauser, Toni Weiß und Hannes Strobl), **3.** Sprunghütte, 35,5 (Lois und Peter Schößwender, Sepp Noichl, Toni Kröll), **4.** Eisschützen I, 32,2, **5.** Schützengesellschaft, 31,5, **6.** Öster. Kameradschaftsbund II, 30,8, **7.** FC Tiffany, 28,8, **8.** ÖAAB, 28,8, **9.** FC Lahntal, 28,1, **10.** Sparverein Schönhof, 26,2.

Das Zielwerfen gewann: **1.** Lois Schößwender, 11 Punkte, **2.** Siegfried Gruber, 9, **3.** Hans Gruber 8 + 7, **4.** Harald Zehentmayer, 8 + 6, **5.** Adi Moser 8 + 5.

Helmut Rager dankte für die gute Teilnahme und dankte besonders den Damen, welche für Essen und Trinken sorgten.

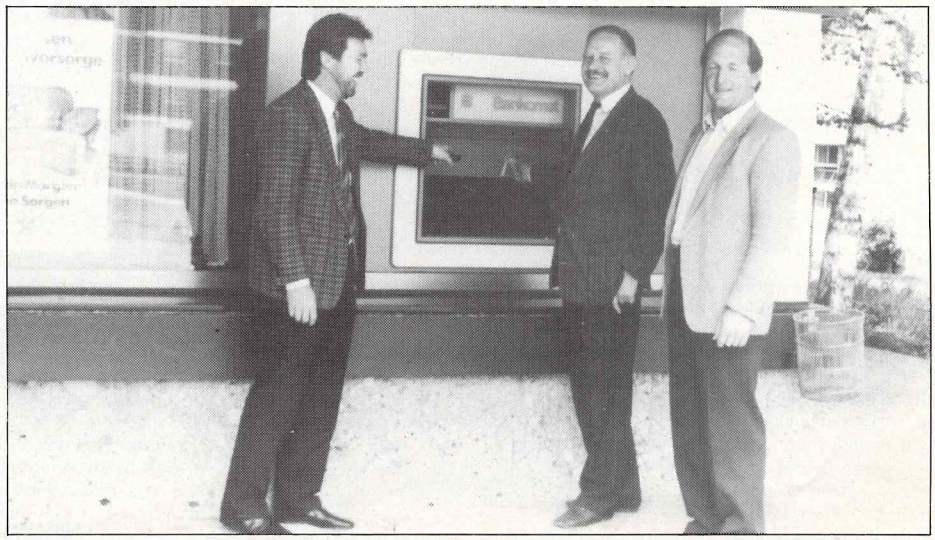
Geldausgabeautomat bei der Raiffeisenkasse Maishofen

Seit kurzer Zeit versieht ein Geldausgabeautomat bei der Raiffeisenkasse Maishofen seinen Dienst. Zur Eröffnung hat sich Bgm. Hans Rieder eingefunden und das neue Gerät gleich erprobt.

Dieser Bankomat bringt viele Vorteile für unsere Kunden: Es ist nun möglich, Geld während jeder Tages- und Nachtzeit zu beheben, ebenso an Sonn- und Feiertagen.

Voraussetzung ist aber der Besitz einer sogenannten Bankomatkarte, die nach Überprüfung von der Raiffeisenkasse Maishofen ausgegeben wird.

Was für unsere ausländischen Gäste noch wichtig ist: Voraussichtlich ab Jahresende können alle Europäer mit ihrer Bankomatkarte bei unserem Geldausgabeautomaten beheben. — Also auch ein Service für den Fremdenverkehr.



14. MAISHOFNER SOMMER

KULTURTAGE - 2. 7. bis 9. 8. 1989

Sonntag, 2. Juli, 20.15 Uhr, Hauptschule

„Einer flog über das Kuckucksnest"

Gastspiel der Neukirchner Theatergruppe „m²".

Ein Stück in zwei Akten von Dale Wassermann nach dem Roman von Ken Kessey. Das Stück spielt in einer psychiatrischen Klinik: Einzelgänger haben es in unserer modernen, wohlorganisierten Wegwerfgesellschaft schwer. Wer sich draußen nicht zurechtfindet, den gnadenlosen Existenzkampf nicht mitmachen will oder kann, gerät leicht ins Abseits. Labil und sensibel zeigt so mancher Nichtangepaßte Krankheitssymptome, welche die Gesellschaft veranlassen könnte, das unnütze Mitglied kraft ärztlicher Verfügung in eine Nervenheilanstalt zu verbannen. Aber die Grenzen zwischen „normal" und „geisteskrank" sind fließend, Diagnosen oft unsicher. Dies muß Randle Patrick McMurphy, ein vitaler Einzelgänger mit großem Herzen und einem Hang zu Alkohol, Frauen und Schlägereien erfahren.

Freitag, 7. Juli, 18 Uhr, Dorfplatz

Empfang der „Tauern-Säumerfahrt 1989"

Eine traditionelle Tour auf alten Pfaden mit 12 Säumern und Pferden.

Bei ihrer Tour von Gemona über den Tauern nach Salzburg machen die Säumer in Maishofen Einkehr.

Ein Nationalpark lebt nicht allein vom Schutze einer Urlaubslandschaft sondern von aktiver Pflege der Kultur. Geschichtliche Ereignisse sollen in Erinnerung gerufen und nachvollziehbar gemacht werden. Neben dem Goldbergbau hat das Säumen von Lasten über unsere Berge eine 600 Jahre alte Tradition.

Eine 12 Mann starke Gruppe von Säumern will mit Pferden die alten Saumwege von Gemona über den Tauern nach Salzburg benützen und die „Tauern-Säumerfahrt" als „Wein-Route 1989" nachvollziehen.

Sie werden die Bedingungen des letzten Säumers von 1807 in Kleidung und Ausrüstung annehmen. Ein Packpferd wird in antiken Lagern Säumerwein und Waren transportieren. Berittene Begleitgruppen aus Tolmezzo, Kötschach-Mauthen und die „Rauriser Säumer" starten am 30. Juni 1989 in Gemona, Friaul (Italien) und ziehen über Tolmezzo, Plöckenpaß, Döllach, Hochtor, Rauris. Sie machen am 7. Juli in Maishofen Zwischenstation und wollen am 10. Juli Salzburg erreichen.

Freitag, 7. Juli, 18.30 Uhr, Raiffeisenkasse Maishofen

Ausstellung Volker Lauth

Acrylbilder und Aquarelle.

Volker Lauth wurde 1943 in Salzburg geboren, ist im Pinzgau aufgewachsen und derzeit HS-Lehrer in Uttendorf.

Langjährige intensive Auseinandersetzung mit dem Aquarell, 1988 Hinwendung zur Öl- und Acrylmalerei, Teilnahme an mehreren Symposien im In- und Ausland, Ausstellungen in ganz Österreich.

Freitag, 7. Juli, 20.15 Uhr, Schloß Kammer

Literaturabend

„Schmunzeln — Lächeln — Lachen".

Menschliche Schwächen werden heiter aufs Korn genommen. Die beiden Schauspieler Franz Gary und Peter von Sabranski gestalten humorvolle Texte aus der Weltliteratur zu einem vergnüglichen Abend. Franz Gary mit Werken von Erich Kästner, Eugen Roth, Christine Nöstlinger, Werner Bergengruen, Otto Pflanzl, Franz Resl u. a.; Peter v. Sabranski mit Werken von Ephraim Kishon, Friedrich Torberg, Kurt Tucholsky, Herzmanovsky-Orlando u. a.

Samstag, 8 Juli, 20.15 Uhr, Hotel-Gasthof Pichler

„Irischer Volksmusikabend"

Unter der Leitung von Johann Seymour.

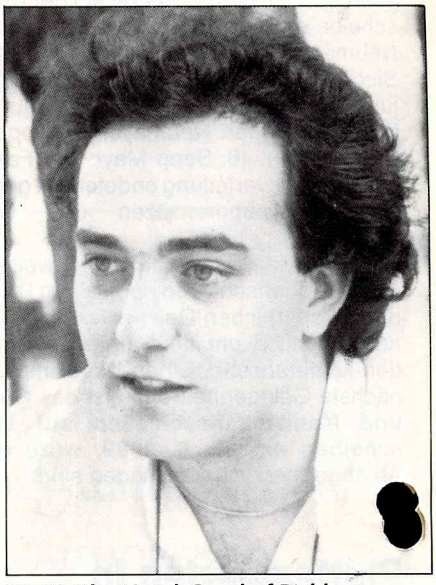
Eine original irische Gruppe von Dorfmusikanten gestaltet einen gemütlichen Wirtshausabend mit traditioneller „Irish-Folk-Music". Sie spielen auf verschiedensten Instrumenten: Violine, Irischer Dudelsack, Tin-Pfeife, Flöte, Mundharmonika, Akkordeon, Bodran (kleines Schlagzeug) und Concertina. Außerdem singen sie traditionelle irische Songs und tanzen irische Tänze. Mit unseren Maishofner Dorfmusikanten wollen sie einige Stücke gemeinsam spielen und uns allen die Freude an Volksmusik vermitteln.

Donnerstag, 13. Juli, 20.15 Uhr, Prielaukirche

Liederabend

Manfred Hemm, Baßbariton — David Lutz, Klavier.
Mit Liedern von Mozart, Schumann, Strauß und Williams.

Diese Veranstaltung wird vom Rotary-Club Zell am See unterstützt.



Manfred Hemm wurde 1961 in Mödling, NÖ, geboren. Gesangsstudium in Wien, u. a. bei Waldemar Kmentt. Abschlußprüfung 1984 mit Auszeichnung. Meisterkurse bei Hans Hotter und Robert Holl. Operndebüt 1984 als Figaro („Die Hochzeit des Figaro") in Klagenfurt. Anschließend Engagements an den Opernhäusern von Augsburg, Graz, Basel, Venedig und Zürich. 1987 Mitwirkung bei den Bayreuther Festspielen. Im Sommer 1988 Debüt bei den Salzburger Festspielen als Figaro, seit der Spielzeit 1988/89 Mitglied der Wiener Staatsoper. Internationale Konzerttätigkeit.

Samstag, 15. Juli, 19.30 Uhr, Hotel-Gasthof Pichler

Ausstellung „Wanderung durch den Pinzgau"

Aquarelle von Heinz Hofer.
Mundarterzählungen und Gedichte.
„Pinzgauerisch g'redt, lustig und stad" von Rosi Hoffmann.
Musikalische Umrahmung: Thumersbacher Stubenmusi.

Heinz Hofer: geboren 1946. Seit 1977 Ferienkurse bei Prof. Klaus Pack, Wien. Ab 1979 intensive Beschäftigung mit der Aquarellmalerei. 1981 Bildband Vorarlberg. Studienreisen nach Griechenland, Frankreich, Italien, Marokko, Ägypten, Norwegen. Viele in- und ausländische Ausstellungen.

Donnerstag, 20. Juli, 20.15 Uhr, Prielaukirche

Flötenkonzert der Vienna Flautists

Das Ensemble Vienna Flautists wurde 1983 gegründet und präsentiert die Flöte und ihre Musik in einer bisher unbekannten Vielfalt. Das Instrumentarium des Ensembles, das Subbaß, Baß, Altflöte, Flöte und Piccolo umfaßt, wird in verschiedensten Kombinationen und Besetzungen vorgestellt.

Die Mitglieder der Vienna Flautists wurden in der Tradition des „Wiener Klangstils" ausgebildet und wirken als Dozenten an der Wiener Musikhochschule, an Konservatorien sowie als Mitglieder verschiedener Orchester, als Solisten und Kammermusiker. Rundfunkaufnahmen, TV-Produktionen und Konzerttou[illegible]en führten sie durch Österreich, nach Italien, Ungarn und in die BRD. Heue[illegible]d Konzertreisen nach England und Japan geplant. Die zweite Schallplatte erscheint demnächst.

Sonntag, 23. Juli, 17 Uhr, Dorfplatz
— bei Schlechtwetter in der Hauptschule

Salzburger Straßentheater „Die Mitschuldigen"

Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe.

Nach der dreiaktigen Fassung für das Salzburger Straßentheater eingerichtet und inszeniert von Klaus Gmeiner.

Freitag, 28. Juli, 20.15 Uhr, Versteigerungshalle

Konzert für Orchester, Sänger und Tänzer des New English Orchestra

unter der Leitung von Nigel Swinfort.

Das New English Orchestra kommt nun seit über 10 Jahren regelmäßig nach Österreich. Es besteht fast ausschließlich aus professionellen Musikern verschiedener bekannter englischer Orchestren, so z. B. Royal Philharmonic, Sadlers Wells, BBC Concert, English Chamber usw., die sich unter dem Dirigenten, Komponisten und Musikprofessor Nigel Swinfort zum New English Orchestra formieren. Dem Orchester stehen ein gemischter Chor, sowie eine Ballettgruppe zur Seite.

Das Programm umfaßt klassische, moderne, geistliche Musik.

An diesem Abend führt die musikalische Reise von Südamerika über Israel und viele andere Länder bis nach Afrika.

Das Orchester gastierte 1987 in Manchester, Birmingham, in der Londoner Royal Albert Hall und bei den Salzburger Festspielen.

Sonntag, 6. August, 20.00 Uhr, Dorfplatz

— bei Schlechtwetter im Gasthof Post

Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Maishofen

Motto: „Blasmusik als wesentlicher dörflicher Kulturträger".

Die Musikkapellen verkörpern in unseren ländlich-dörflichen Lebensgemeinschaften ein sehr wesentliches Kulturelement. Ihre Bedeutung und Aufgaben haben durch den Fremdenverkehr zusätzlich zugenommen. Eine Pinzgauer Gemeinde ohne Musikkapelle ist nahezu unvorstellbar. Die Trachtenmusikkapelle Maishofen unter Kapellmeister Toni Höller und dem Obmann Sepp Heugenhauser will in dieser Form den heurigen „Tag der Blasmusik" begehen, um die Bedeutung der Musikkapellen zu unterstreichen.

Mittwoch, 9. August, 20.15 Uhr, Schloß Kammer

Kammerkonzert mit Dozenten und Studenten der Internationalen Sommerakademie Mozarteum Salzburg

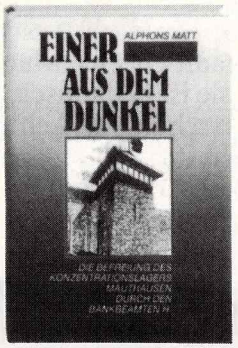
Die Internationale Sommerakademie wurde 1916 gegründet. Zu den Dozenten zählten seither Paul Hindemith, Carl Orff, Boris Blacher, Karlheinz Stockhausen, Bruno Maderna, Bruno Walter, Wilhelm Furtwängler, Herbert von Karajan, Wolfgang Sawallisch, Walter Berry, Hans Hotter, Christa Ludwig, Renata Yehudi Menuhin, Ruggiero Ricci, Maurice Gendron, La Salle-Quartett, Pepe Romero, Peter Ustinov u. a.
Heuer gastiert die Sommerakademie bereits zum zweiten Mal in Maishofen. Die jungen Künstler zeigen ein beachtliches Können.

BÜCHER ECKE

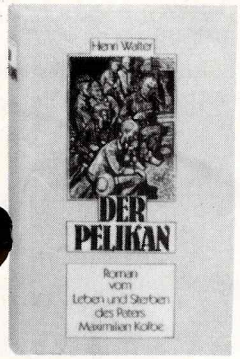
NEUERSCHEINUNGEN in der Gemeindebücherei

Mittwoch 17—18 Uhr
Freitag 17—19 Uhr

Steven Callahan
Im Atlantik verschollen
Der dramatische Überlebenskampf des einsamen Weltumseglers Callahan dauerte 76 Tage.



Alfons Matt
Einer aus dem Dunkel
Die erschütternde Geschichte des Schweizer Rot-Kreuz-Mannes Louis Haefliger, der am 5. Mai 1945 rund 60.000 Häftlingen im KZ Mauthausen das Leben rettete.

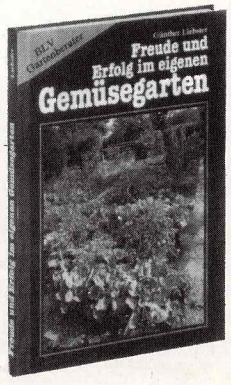


Walter Henri
Der Pelikan
Roman über Leben und Sterben des Paters Maximilian Kolbe
Nach umfassenden Recherchen legt der Autor des Buches das Schicksal dieses modernen Heiligen dar, der in Auschwitz anstelle eines Familienvaters in den Todesbunker ging und 1971 durch Papst Paul VI. seliggesprochen wurde. Er schildert das Leben des von tödlicher Krankheit gezeichneten Mönches, seinen Aufstieg zum Presseherrn des größten Klosters in Europa bis hin zur Lagerhölle von Auschwitz.

Lois Fisher – Ruge
Nadeschda heißt Hoffnung

Was denken die Sowjetbürger vom Westen? Wie sehen sie sich selbst? Wie leben sie? Was hat sich durch Gorbatschows Politik verändert? Lois Fisher-Ruge hat bei ihren jüngsten Reisen offene Antworten auf ihre Fragen erhalten.

Fester Einband, 284 Seiten, 16 Seiten Fotos



Günther Liebster
Freude und Erfolg im eigenen Gemüsegarten

Ein Griff zu diesem Gartenberater schafft Klarheit in allen Fragen des Gemüseanbaus im Garten. Gemüse gilt als biologisch wertvolles, natürliches und bekömmliches Nahrungsmittel, und es schmeckt vorzüglich, zumal die zahlreichen vielseitigen Verwendungs- und Zubereitungsmöglichkeiten die Anpassung an die verschiedenartigsten Geschmacksrichtungen erlauben. Gemüse sollte fester Bestandteil jeder Mahlzeit sein. Besonders wichtig ist auch der wohltuende Einfluß der körperlichen Betätigung im Garten, an der frischen Luft. – Fester Einband, 191 Seiten, zahlr. Fotos

Wir gratulieren!

Nachstehende Maishofnerinnen und Maishofner feierten in der ersten Jahreshälfte einen bedeutenden Geburtstag oder sehen einem solchen in nächster Zeit entgegen.

Wir gratulieren sehr herzlich:

95. Geburtstag: Gassner Georg, Unterreit 67. **92. Geburtstag:** Rieder Maria, Badhausfeldsiedlung 179. **90. Geburtstag:** Kassar Josef, Dorf 183. **89. Geburtstag:** Zintl Josefa, Oberreit 1. Waltl Kreszenz, Dorf 183. **87. Geburtstag:** Maschek Maria, Dorf 251. Hager Johanna, Dorf 183. Schobersteiner Adolf, Dorf 183. OSR Pichler Matthias, Dorf 128. Riedl Wally, Dorf 84. **86. Geburtstag:** Streitberger Albert, Lahntal 76. Trixl Maria, Dorf 183. Hilzensauer Frieda, Dorf 164. **85. Geburtstag:** Meisl Josef, Dechantshofen 124. Breitfuß Josef, Kirchham 178. Hilzensauer Marianne, Zenzfeldsiedlung 173. Hirschbichler Raimund, Oberreit 78. **84. Geburtstag:** Holleis Maximilian, Kirchham 16. Winner Wilhelm, Dorf 203. Haas Rosa, Dorf 109. **83. Geburtstag:** Wartbichler Alois, Atzing 21. Rainer Anna, Dorf 183. Streitberger Josef, Kirchham 102. Vian Roma, Dorf 7. **82. Geburtstag:** Hilzensauer Bruno, Zenzfeldsiedlung 173. Arnold Katharina, Dorf 163. Schößwendter Georg, Dorf 104. Richter Eduard, Lahntal 148. Wörgötter Katharina, Dorf 183. Gadenstätter Anna, Dorf 9. **81. Geburtstag:** Seiwald Sebastian, Dechantshofen 32. Rainer Johann, Kirchham 95. Hammerschmied Matthias, Point 141. Walch Friedrich, Atzing 115. Weiß Susanne, Mayerhofen 242. Dir. Wegmayr Max, Kirchham 54. **80. Geburtstag:** Oebster Berta, Dorf 104. Rasser Martin, Dorf 163. Hirschbichler Maria, Oberreit 78. Neumayr Bartlmä, Dechantshofen 33. **75. Geburtstag:** Mitteregger Johann, Atzing 118. Gruber Elisabeth, Mitterhofen 159. Mair Albert, Dorf 72. Breitfuß Gertraud, Dorf 164. Oblasser Notburga, Unterreit 100. Ing. Wölfle Rudolf, Mitterhofen 85. Pieberger Maria, Atzing 75. Wegmayr Elisabeth, Kirchham 54. Herzog Marianne, Dorf 164. Krackl Johann, Lahntal 100. Dr. med. MR Schwaiger Hans, Dorf 112. Streitberger Johann, Bergern 127. **70. Geburtstag:** Perz Aloisia, Prielauweg 121. Mitterlindner Peter, Atzing 75. Breitfuß Notburga, Lahntal 233. Brunner Johann, Mayerhofen 45. Gruber Johann, Mayerhofen 28. Grießer Rosa, Atzing 94. **60. Geburtstag:** Schober Josef, Kirchham 78. Rathgeb Paul, Kirchham 178. Hasenauer Marianne, Dorf 183. Hammerschmidt Maria, Lahntal 22. Hutter Elfriede, Unterreit 129. Mitterwurzer Erwin, Dorf 183. Moßhammer Johann, Oberreit 82. Pülzl Josef, Mayerhofen 30. Imlauer Josef, Lahntal 23. Höller Josef, Mitterhofen 46. Pichler Katharina, Point 254. Pichler Anton, Kirchham 109. Ungar Anna, Point 259. Kraher Walter, Dechantshofen 235. Eder Rosa, Dorf 122. Buchner Christine, Mitterhofen 158. Dully Maria, Unterreit 57. Wilhelmstätter Sebastian, Dorf 80. Herzog Maria Anna, Lahntal 64. Pichler Anna, Kirchham 109. Schatteiner Franz, Atzing 94. Hammerschmidt Anton, Lahntal 180. Jakober Margarethe, Prielauweg 153.

VERANSTALTUNGSKALENDER 1989

JULI

Sonntag	2. 7.	**Musikkapelle Maishofen** — 1. Platzkonzert, Musikpavillon, 20 Uhr.
Sonntag	2. 7.	**Kulturkreis Maishofen** — Theaterabend, „Einer flog über das Kuckucksnest", von D. Wassermann, Gastspiel der Theatergruppe Neukirchen „m²-Kulturexpreß", Hauptschule Maishofen, 20.30 Uhr.
Mittwoch	5. 7.	**Hauptschule Maishofen** — Abschlußfeier der 4. Klassen, Hauptschule, 20 Uhr.
Donnerstag	6. 7.	**Heimatabend,** 20.30 Uhr.
Freitag	7. 7.	**Kulturkreis Maishofen** — Ausstellung, Volker Lauth, Acrylbilder und Aquarelle, Raika Maishofen, 18.30 Uhr.
Freitag	7. 7.	**Kulturkreis Maishofen** — Literaturabend „Schmunzeln - Lächeln - Lachen", mit Franz Gray und Peter von Sabranski, Schloß Kammer, 20.15 Uhr.
Samstag	8. 7.	**Naturfreunde** — Kinderfest, ab 14 Uhr.
Samstag	8. 7.	**Kulturkreis Maishofen** — Irische Volksmusikgruppe, John Seymour, Gasthof Pichler, 20.15 Uhr.
Sonntag	9. 7.	**Musikkapelle Maishofen** — Platzkonzert, Musikpavillon, 20 Uhr.
Donnerstag	13. 7.	**Kulturkreis Maishofen** — Liederabend mit Manfred Hemm, David Lutz am Klavier. Lieder von Mozart, Schumann, Strauß und Williams. Eine mit dem Rotary-Club Zell am See getragene Veranstaltung des Maishofner Sommers. Prielaukirche, 20.15 Uhr.
Donnerstag	13. 7.	**Heimatabend,** 20.30 Uhr.
Samstag	15. 7.	**Kulturkreis Maishofen** — Ausstellung „Wanderung durch den Pinzgau", Aquarelle von Heinz Hofer und Mundarterzählungen und Gedichte „Pinzgauerisch G'red" von Rosi Hoffmann, musikalische Umrahmung durch die Thumersbacher Stubenmusi. Gasthof Pichler, 19.30 Uhr.
Sonntag	16. 7.	**Musikkapelle Maishofen** — Platzkonzert, Musikpavillon, 20 Uhr.
Donnerstag	20. 7.	**Kulturkreis Maishofen** — Flötenkonzert der Vienna Flautists, Prielaukirche, 20.15 Uhr.
Donerstag	20. 7.	**Heimatabend,** 20.30 Uhr.
Samstag	22. 7.	**Naturfreunde** — Bergwanderung.
Samstag	22. 7.	**Freiwillige Feuerwehr** — 1. Seefest am Maishofner Badestrand.
Sonntag	23. 7.	**Kulturkreis Maishofen** — Salzburger Straßentheater: „Die Mitschuldigen" von J. W. v. Goethe, Dorfplatz, 17 Uhr (bei Schlechtwetter in der Hauptschule).
Sonntag	23. 7.	**Musikkapelle Maishofen** — Platzkonzert, Musikpavillon, 20 Uhr.
Donnerstag	27. 7.	**Heimatabend,** 20.30 Uhr.
Freitag	28. 7.	**Kulturkreis Maishofen** — Konzert für Orchester, Sänger und Tänzer des New English Orchestra, Versteigerungshalle, 20.15 Uhr.
Sonntag	30. 7.	**Musikkapelle Maishofen** — Platzkonzert, Musikpavillon, 20 Uhr.

AUGUST

Donnerstag	3. 8.	**Heimatabend,** 20.30 Uhr.
Samstag	5. 8.	**Freiwillige Feuerwehr** — 2. Seefest am Maishofner Badestrand.
Sonntag	6. 8.	**Kulturkreis Maishofen** und **Trachtenmusikkapelle Maishofen** — Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Maishofen, unter dem Motto: „Blasmusik als wesentlicher dörflicher Kulturträger", Dorfplatz, 20 Uhr (bei Schlechtwetter im Gasthof Post).
Sonntag	6. 8.	**Naturfreunde** — „Hüttenfest".
Mittwoch	9. 8.	**Kulturkreis Maishofen** — Kammerkonzert mit Dozenten und Studenten der Internationalen Sommerakademie Mozarteum Salzburg, Schloß Kammer, 20.15 Uhr.
Donnerstag	10. 8.	**Heimatabend,** 20.30 Uhr.
Samstag	12. 8.	**Musikkapelle Maishofen** — „Tag der Blasmusik".
Samstag	12. 8. bis	
Dienstag	15. 8.	**Naturfreunde** — Zeltlager.
Dienstag	15. 8.	**Bergmesse auf der Schwalbenwand.**
Donnerstag	17. 8.	**Heimatabend,** 20.30 Uhr.
Samstag	19. 8.	**Schützengesellschaft Maishofen** — Gäste- und Mannschaftsschießen, Schloß Kammer, ab 13 Uhr.
Sonntag	20. 8.	**Sportklub** — „Radtour nach Salzburg".
Sonntag	20. 8.	**Musikkapelle Maishofen** — Platzkonzert, Musikpavillon, 20 Uhr.
Donnerstag	24. 8.	**Heimatabend,** 20.30 Uhr.
Samstag	26. 8.	**ÖAAB** — „Bartholomäus-Wallfahrt".
Sonntag	27. 8.	**Musikkapelle Maishofen** — Platzkonzert, Musikpavillon, 20 Uhr.
Donnerstag	31. 8.	**Heimatabend,** 20.30 Uhr.

SEPTEMBER

Freitag	1. 9. bis	
Sonntag	3. 9.	**Sportklub/Sektion Tennis** — Vereinsmeisterschaften.
Samstag	2. 9. bis	
Sonntag	3. 9.	**Eisschützen Maishofen** — „Sepp-Hasenauer-Gedächtnisturnier".
Samstag	2. 9.	**Musikkapelle Maishofen** — „Sommerschlußkonzert", Musikpavillon, 20 Uhr.
Donnerstag	7. 9.	**Heimatabend,** 20.30 Uhr.
Sonntag	10. 9.	**Sportklub** — „Große Herbst-Bergtour".
Donnerstag	14. 9.	**Heimatabend,** 20.30 Uhr.
Sonntag	17. 9.	**ÖAAB** — „Herbst-Wanderung".
Sonntag	17. 9.	Sternwanderung des **Pinzgauer Saalachtales** nach Maria Alm.
Samstag	23. 9.	**Landesschafzuchtverband** — Versteigerung.
Sonntag	24. 9.	**Naturfreunde** — „Naturfreunde-Tag", Naturfreundehütte.
Dienstag	26. 9.	**Große Stuten- und Fohlenversteigerung.**
Samstag	30. 9. bis	
Sonntag	1. 10.	**Kleintierzüchter Maishofen-Saalachtal** — Kleintierschau, Rinderzuchtverband, ab 8 Uhr.